

# Den Berg hinunter

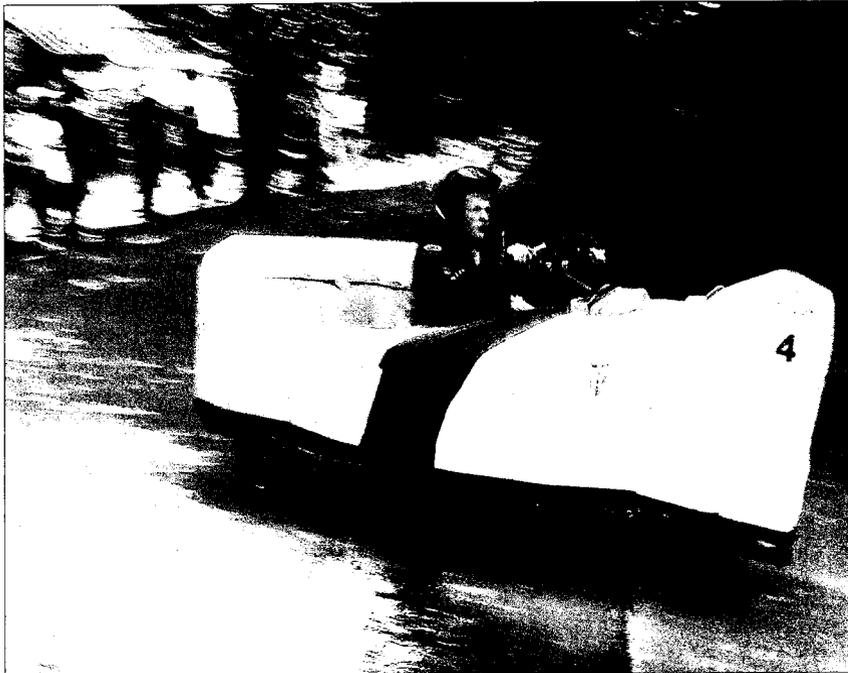
Bad. Zeit.  
28.7.2007

## Erstes Seifenkistenrennen

GOTTENHEIM (schö). Mutige Fahrer in zehn tollkühnen Kisten gab es am Sonntagnachmittag beim ersten Seifenkistenrennen des Gottenheimer Jugendclubs zu bestaunen. Ein riesiger Holzschuh, eine rollende Badewanne oder ein roter Alpenrenner: bunt gemischt war das Starterfeld, das zweimal den rund eineinhalb Kilometer langen Kurs durch den Tuniberg in Angriff nahm. Aber auch ganz normale Seifenkisten waren mit von der Partie.

Rasante Abfahrten, enge Kurven, Boxenstopps und -luder, ein alter Traktor als Zugfahrzeug und Hunderte begeisterte Zuschauer: Der „Große Preis vom Tuniberg“ hatte vieles von einem Formel-1-Event zu bieten. Entsprechend froh war Organisator Clemens Zeissler, als am Ende alle heil ins Ziel gekommen waren.

Tag- und wochenlang hatten einige Gruppen an ihren Fahrzeugen gebastelt und das sollte sich auszahlen. Nicht nur das Tempo zählte am Ende, auch die Originalität wurde bewertet. Folgerichtig ging der erste Preis an den überdimensionalen Holzschuh der Jugend von der Narrenzunft, gefahren von Marc Schlatter.



**Ein Schuh auf Rädern machte das Rennen: Der erste Preis beim „Großen Preis vom Tuniberg“ ging an die Jugend der Narrenzunft.** FOTO: SCHÖNEBERG

Platz zwei ging an den Schweizer Alpenblitz mit Gregor Strittmatter am Steuer, knapp gefolgt von der Badewanne der Fasnetsjünger, gelenkt von Hannes Maucher und Sebastian Kienzle.

Sehr flott unterwegs waren auch drei Teams von der Schelinger Landjugend. Sie starteten aber außer Konkurrenz, weil sie mit ihren fast professionellen Kisten

regelmäßig an Rennen teilnehmen. Sie zeigten, was man aus so einer Seifenkiste an Tempo herausholen kann. Am Ende freuten sich die Verantwortlichen vom Jugendclub über eine gelungene Veranstaltung, die auch bei den zahlreichen Zuschauern sehr gut angekommen war. Für das nächste Jahr ist eine Fortsetzung geplant.